



Update Gastroenterologie-Stoffwechsel

14. – 16. November 2024, Congress Innsbruck



Vorprogramm

www.updategastro-stoffwechsel.at

SIE HABEN ES IN IHRER HAND

1x täglich
abends über
6-8 Wochen¹

NEU

Budesonid
Budenofalk® 4mg
Zäpfchen

Budenofalk® 4 mg Zäpfchen

Das **erste & einzige** BUDESONID-Zäpfchen bei akuter Proktitis ulcerosa¹

- **Hocheffektiv:** Klinische Remission und Mukosa-Heilung bei über 75% der Patient*innen²
- **Sicher:** Sicher und gut verträglich, die gezielte Verwendung am Ort der Entzündung vermindert Nebenwirkungen^{2,3}
- **Guideline-konform:** In den aktuellen S3-Leitlinien & ECCO-Guidelines empfohlen^{4,5}

Quellen und Fachinformation

1) Fachinformation Budenofalk 4 mg Zäpfchen, Stand: 11.2023. 2) Kruis W. J Crohns Colitis. 2022 Nov 23; 16(11):1714-1724. 3) Seibold F. J Crohns Colitis. 2014;8:56-63. 4) Kucharzik T. et al: Aktualisierte S3-Leitlinie Colitis ulcerosa (Version 6.1). Februar 2023 – AWMF-Registriernummer: 021-009; publiziert bei AWMF online. 5) Raine T. et al: ECCO Guidelines on Therapeutics in Ulcerative Colitis: Medical Treatment. Journal of Crohn's and Colitis; 2022; 2-17.

Bezeichnung des Arzneimittels: Budenofalk 4 mg Zäpfchen. **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Jedes Zäpfchen enthält 4 mg Budesonid. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Ascorbylpalmitat E 304(0), Hartfett. **Anwendungsgebiete:** Kurzfristige Behandlung von erwachsenen Patienten mit leichter bis mittelschwerer akuter Colitis ulcerosa, die auf das Rektum (Proktitis ulcerosa) beschränkt ist. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile, Leberzirrhose. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Antidiarrhoika und intestinale Antiphlogistika/Antiinfektiva, Corticosteroide mit lokaler Wirkung. **ATC-Code:** A07EA06. **Inhaber der Zulassung:** Dr. Falk Pharma GmbH, Lainenweberstr. 5, 79108 Freiburg, Deutschland, Tel.: +49 (0)761 1514-0, Fax: +49 (0)761 1514-321, E-Mail: zentrale@drfalkpharma.de. **Rezeptpflicht/ Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Weitere Informationen zu den Abschnitten Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Nebenwirkungen und Gewöhnungseffekte sowie zu Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. Stand der Information: 11.2023**



Gemeinsam mehr wissen. Gemeinsam mehr bewegen.

Dr. Falk Pharma Österreich GmbH | Wolfgang-Pauli-Gasse 5 | 1140 Wien | Österreich

BU05/01/04-2024

Allgemeine Hinweise

Organisation

Univ.-Prof. Dr. Herbert Tilg
Medizinische Universität Innsbruck
Universitätsklinik für Innere Medizin I
Anichstraße 35, 6020 Innsbruck



Veranstalter

Medizinische Universität Innsbruck
Universitätsklinik für Innere Medizin I
Christoph Probst Platz 1
Innrain 52, 6020 Innsbruck

Tagungsort

Congress Innsbruck
Eingang und Registratur im „Innfoyer“
Rennweg 3, 6020 Innsbruck
Tel.: +43 (0)512 5936 1160
Web: www.cmi.at



Homepage

www.updategastro-stoffwechsel.at

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über unsere Kongresshomepage www.updategastro-stoffwechsel.at an. Die Tagungsgebühr beläuft sich auf EUR 150,- und beinhaltet die Teilnahme an beiden Kongresstagen, diverse Unterlagen, Pausenverpflegungen und die Lunchsymposien.

Registratur und Information

Ärztzentrale med.info
Helferstorferstraße 2, P.O. Box 155, 1011 Wien
Tel.: +43 (0)1 531 16-76, Fax: +43 (0)1 531 16-61
E-mail: azmedinfo@media.co.at



Hotelreservierung

Wir dürfen Sie bitten, Ihre Hotelreservierungen selbst durchzuführen bzw. sich für weitere Informationen direkt an den Innsbruck Tourismus zu wenden:
E-mail: incoming@innsbruck.info, Tel.: +43 (0) 512 53 56

Sponsoring und Fachausstellung

Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
Freyung 6, 1010 Wien
Tel.: +43 (0)1 536 63-26, -39, Fax: +43 (0)1 535 60 16
E-mail: maw@media.co.at, Web: www.maw.co.at



Für die Fortbildung wurden 14 medizinische DFP-Punkte für das Diplom-Fortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer beantragt.

Vorläufiges Programm (Änderungen vorbehalten)

Freitag, 15.11.2024	08.30 – 10.00 Uhr
Ernährung bei gastrointestinalen-hepatologischen Erkrankungen: was ist Evidenz? (<i>Stephan Bischoff, Hohenheim</i>) Fodmap-basierte Ernährung: was ist das und für wen geeignet? (<i>Alexander Höller, Innsbruck</i>) Toppublikationen 2024 aus der Stoffwechselmedizin (<i>Susanne Kaser, Innsbruck</i>)	
Freitag, 15.11.2024	10.30 – 12.00 Uhr
Nahrungsmittelallergien und Verdauungstrakt: was empfiehlt uns der Allergologe? (<i>Norbert Reider, Innsbruck</i>) Reflux, Barrett und Malignität: endoskopisches Management (<i>Alexander Ziachehabi, Linz</i>) Klinik und Therapie von Magenentleerungsstörungen (<i>Hansjörg Schlager, Graz</i>)	
Freitag, 15.11.2024	12.00 – 14.00 Uhr
CED Symposium	
Freitag, 15.11.2024	14.00 – 16.00 Uhr
Reizdarmsyndrom: therapeutisches Nihil oder was kann ich wirklich tun (<i>Viola Andresen</i>) Neuroendokrine Tumore: Update 2024 (<i>Angela Djanani, Innsbruck</i>) Pankreastransplantation: Management und Indikationen 2024 (<i>Rupert Oberhuber, Innsbruck</i>) Was alle über Gastroskopie und Coloskopie wissen sollten (<i>Andreas Schmiderer, Innsbruck</i>) State-of-the Art: Stefan Schneeberger: „Was kann die Leberchirurgie heute leisten?“	
Freitag, 15.11.2024	16.30 – 18.00 Uhr
Ist Azathioprin verschwunden? Therapiealgorithmen für den moderat-schweren Morbus Crohn (<i>Robert Koch, Innsbruck</i>) Immer mehr Therapien für Colitis ulcerosa: wie finde ich mich zurecht? (<i>Christoph Högenauer, Graz</i>) Divertikulitis: interdisziplinäres Management (<i>Valeria Wagner, Reinhold Kafka, Innsbruck</i>)	
Samstag, 16.11.2024	08.30 – 10.30 Uhr
Interessante Fälle (<i>Moritz Meyer, Felix Grabherr, Innsbruck</i>) Toppublikationen aus der Gastroenterologie 2024 (<i>Timon Adolph, Innsbruck</i>) Toppublikationen aus der Hepatologie 2024 (<i>Heinz Zoller, Innsbruck</i>) Morbus Wilson: wann daran denken? (<i>Benedikt Schäfer, Innsbruck</i>)	
Samstag, 16.11.2024	11.00 – 13.00 Uhr
MASLD und MASH: „und es bewegt sich doch – neue Therapien am Horizont“ (<i>Maria Effenberger, Innsbruck</i>) Klinisches Management cholestatischer Lebererkrankungen (<i>Peter Fickert, Graz</i>) Komplikationen der portalen Hypertension: musts and no go's (<i>Annalisa Berzigotti, Bern</i>)	